

14. September 2001

23. Internationale PuppenTHEATERtage

Die Puppenspieler – durchwegs Mistelbach-„Neulinge“

In Mistelbach findet vom 23. bis 28. Oktober die 23. Auflage der Internationalen PuppenTHEATERtage statt. 35 Bühnen aus 20 Ländern spielen 40 Stücke in mehr als 70 Vorstellungen. Auch heuer werden in 9 Spielstätten wieder rund 10.000 Besucher aus ganz Niederösterreich, aus dem Großraum Wien und in wachsendem Ausmaß aus anderen Bundesländern erwartet.

Neben künstlerischer Qualität und Wirkung beim Publikum wurde heuer auch verlangt, dass keine der Bühnen, die gastieren, schon in Mistelbach aufgetreten sein dürfen. Dieses Kriterium hat einen ganz simplen Grund: Die Zahl der Bewerber für ein Gastspiel in Mistelbach steigt von Jahr zu Jahr. Um dem gewachsenen Interesse zu entsprechen, war eine solche Entscheidung längst fällig. Das heißt aber auch, dass viele der Auftritte Österreich-Premieren sind.

Das Programm reicht von klassischen Marionetten über das Spiel mit Stabfiguren, Handpuppen, Masken und Schatten bis zum Theater mit Objekten. Heiteres und Tragisches werden zu sehen sein, Grimms Märchen stehen ebenso auf dem Spielplan wie naturverbundene Legenden der Völker, Musical-Puppentheater oder die Pantomime mit Figuren. Die längste Anreise haben heuer übrigens Loren Kahn aus Albuquerque in den USA und das Theater „Tekweni“ aus Westville in Südafrika. Mit Loren Kahn tritt erstmals in Mistelbach eine Puppenspielerin auf, die sich mit ihrer Arbeit an Kinder von 9 Monaten bis 2 Jahren wendet, also an „Minis“, die normalerweise nur über das Bilderbuch und das Erzählen erreicht werden. „Tekweni“ hat vier kurze Tierfabeln der Zulu, Xhosa und aus dem Swaziland im Gepäck.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at